

**Antrag Nr. 12-F-08-0034**  
**LiPi**

---

**Betreff:**

Geschlechtergerechte Sprache bei Stellenausschreibungen städtischer Gesellschaften

Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 07.03.2012

**Antragstext:**

Nicht alle städtischen Gesellschaften erfüllen die Kriterien der Geschlechtergerechtigkeit bei ihren Stellenausschreibungen. So findet sich teilweise der Hinweis: " Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir darauf, personenbezogene Substantive außer in der männlichen immer auch in der weiblichen Form zu verwenden. Mit der männlichen Wortform sind stets beide Geschlechter gemeint."

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,  
auf die städtischen Gesellschaften hinzuwirken, dass diese die Kriterien des Gender Mainstreaming in ihren Stellenausschreibungen und medialer Stellenbewerbung beherzigen und umsetzen.

Dazu kann die Broschüre "Du Tarzan, ich Jane? Anleitung für eine geschlechtergerechte Mediengestaltung" als Hilfestellung zur Verfügung gestellt werden.

Wiesbaden, 07.03.2012

gez. Manuela Schon  
Stadtverordnete

f.d.R. Evelyn Zell  
Fraktionsassistentin